

## Schlosspark erwartet Besucher

Einen Blick in Nachbars Garten werfen können die Besucher beim „Tag der offenen Gartentür“. Der ist am Sonntag, 26. Juni. Und da öffnen beispielhaft für den Landkreis vor allem die Gärten in Friedenfels. Auch der Schlosspark mit seinen 27 000 Quadratmetern gehört mit zu den Attraktionen. Mehr über das umfangreiche Programm in einer der nächsten Ausgaben.

Bild: hfz



# Kinder kennen keine Barrieren

**Gut 70 unterrichtsfreie Tage im Jahr haben Schüler heute. Da brennt's oft, wenn beide Elternteile auch noch im Beruf stehen. Ein Netzwerk hilft. Und tut etwas für Inklusion in jungen Jahren.**

**Mitterteich.** (jr) Die Offene Behindertenarbeit – Familienentlastender Dienst der Lebenshilfe Tirschenreuth bietet dazu vom 1. bis 19. August vielfältige Möglichkeiten im Förderzentrum. Teilnehmen können Kinder im Alter zwischen vier und zehn Jahren. Von Montag bis Freitag werden sie jeweils von 7.45 bis 15.45 Uhr betreut. Meldungen an Monika Thoma, Telefon 09633/40 03 25. Anmeldeabschluss ist der 1. Juli. Im vergangenen Jahr nutzten 36 behinderte und nichtbehinderte Kinder das inklusive Angebot.

Initiiert hat diese Aktion bereits 2013 die Arbeitsgruppe „Familienfreundliches Umfeld“ des Netzwerks „Bündnis für Familie“. Sabine Bauer betonte bei der Vorstellung, dass immer mehr Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zum Thema machen. „Immer öfter sind beide Elternteile erwerbstätig, da wird es schwer, die über 70 unterrichtsfreien



Tage der Kinder mit dem herkömmlichen Urlaub abzudecken.“

Die Kosten pro Kind und Woche betragen 75 Euro. Eigentlich wären es 125 Euro, doch 50 Euro übernehmen 15 Kommunen des Stiftlandes. Für einkommensschwache Familien gibt es noch die Möglichkeit, dieses Betreuungsangebot sich durch das

Kreisjugendamt bezuschussen zu lassen. In den Kosten enthalten ist auch die Verpflegung. Emil Slany vom Jugendamt nannte das Angebot eine hervorragende Sache und konnte sich sogar noch eine Erweiterung vorstellen.

Bürgermeister Roland Grillmeier freute sich, dass viel Bewegung in die

Kinderbetreuung gekommen sei und diese tolle Idee so gut angenommen werde. Gerne unterstütze deshalb die Stadt dieses Angebot. Lebenshilfegeschäftsführer Berthold Kellner hob hervor, dass Nichtbehinderte und Behinderte schon im Kindesalter eng zusammenwachsen. „Da kommt eine ganz andere Generation. Die kennt keine Barrieren mehr“.

Zum dritten Mal wird heuer eine Inklusive Ferienbetreuung für Kinder von vier bis zehn Jahren angeboten. Vorgestellt wurde das Programm in der Lebenshilfe Mitterteich von (von links) Erwin Bösl, Bürgermeister Roland Grillmeier, Elisabeth Schieder, Inge Pannrucker, Gisela Worf, Monika Thoma, Emil Slany und Berthold Kellner. Sitzend oben Sabine Bauer (links) und Christina Ponnader. Bild: jr

## Polizeibericht

### Alter schützt vor Torheit nicht

**Waldsassen.** Mehrere Dutzend Gramm Betäubungsmittel stellten Schleierfahnder aus Waldsassen bei einer Kontrolle am Mittwochnachmittag auf der Bundesstraße 299 sicher. Die Beamten hatten einen mit zwei Männern besetzten Opel angehalten. Da ein Drogenvortest bei den beiden positiv verlief, wurden sie gründlich durchsucht. Dabei tauchten in der Kleidung des 46-jährigen Beifahrers rund 50 Gramm Crystal Speed auf.

In ihren Vernehmungen räumten die Männer ein, das Rauschgift in der Tschechischen Republik erworben zu haben. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Weiden wurde das Duo dem Ermittlungsrichter am Amtsgericht Weiden vorgeführt. Dieser erließ gegen den Fahrer, einen 63-jährigen Rentner, Haftbefehl. Aufgrund gesundheitlicher Probleme wurde sein Bekannter nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder auf freien Fuß gesetzt.

## Termine

### Damit die Zeit nicht davonläuft

**Tirschenreuth.** (wro) „Ich habe jetzt keine Zeit.“ Eine oft gehörte Klage. Viel Energie und Zeit verpuffen, weil klare Ziele fehlen. Doch wie können die täglichen Anforderungen organisiert werden? Antworten will das Seminar „Zeitmanagement“ der Akademie Steinwald-Fichtelgebirge geben. Modul I läuft am Freitag, 24. Juni, von 13 bis 16.15 Uhr, Modul II eine Woche später, am Freitag, 1. Juli, von 13 bis 16.15 Uhr im Tagungsraum im „Seenario“ in Tirschenreuth (Platz am See 1).

Zielgruppe sind Fach- und Führungskräfte, Selbständige und Freiberufler sowie Mitarbeiter aller Funktionsbereiche. Referent ist Diplom-Ingenieur Christoph Müller. ASF-Mitglieder zahlen 179, Nichtmitglieder 199 Euro. Anmeldung bis Mittwoch, 22. Juni, bei der Akademie Steinwald-Fichtelgebirge unter der Telefonnummer 09231/603-603.

# Mit Ehrgeiz und viel Trainingsfleiß

Landrat Wolfgang Lippert würdigt Leistungsbereitschaft überregional erfolgreicher Sportler und überreicht Pokale und Urkunden



Erfolgreiche Mannschaften wurden bei der Sportlerehrung im Landratsamt mit jeweils einem Pokal und einer Urkunde von Landrat Wolfgang Lippert ausgezeichnet. Unser Bild zeigt die Geehrten mit den Vertretern der einzelnen Städte und Gemeinden, Landrat Wolfgang Lippert und BLSV-Kreisvorsitzenden Andreas Malzer (rechts). Bild: kro

**Tirschenreuth.** (kro) Alle Jahre einer der Höhepunkte ist die Ehrung herausragender Sportler und Funktionäre. So auch am Dienstagabend im Sitzungssaal des Landratsamtes. Landrat Wolfgang Lippert würdigte die Leistungen und dankte, dass der Namen de Landkreises weit über die Region hinaus getragen werde. Die geehrten Mannschaften erhielten jeweils einen Pokal und eine Urkunde. Ausgezeichnet wurden die Leistungsturnerinnen der Turngemeinschaft

Tirschenreuth (Anja Zinkl, Julia Vökl, Sarah Reisnecker, Nadine Rahm), die beim Landesfinale in Unterföhring in der Gesamtwertung der Wettkampfkategorie 1 (18 Jahre und älter) den dritten Platz holten. In den Jahren zuvor hatte es immer nur zum undankbaren vierten Platz gereicht. Die Turnerinnen hätten eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass mit Leistungsbereitschaft, Ehrgeiz und Trainingsfleiß es möglich sei, in Bayern ganz oben mitzumischen, sagte Lippert.

Die 3-D-Bogenmannschaft (Christian Raschke, Peter Weber, Michael Kufner) des Bogensportclubs Bärnau sicherte sich beim Deutschland-Cup 2015 mit großem Vorsprung den ersten Platz, und bewies damit einmal mehr, dass in Bärnau seit Jahren eine hervorragende Arbeit betrieben wird. Geehrt wurde auch die C-Schülermannschaft (bis 10 Jahre) der Schützengesellschaft Immenreuth mit Paul Müller, Maximilian Opel und Elias Rupprecht, die 2015 mit dem Recur-

vebogen zahlreiche Siege bei Gau- und Landesmeisterschaften einfahren konnten. Die Flugballmannschaft, angelehnt dem Volleyball, des BVS-Reha-Sportvereins Waldsassen wurde im vergangenen Jahr Vierte bei den Deutschen Meisterschaften. Sieglinde Birkner, Josef Burger, Margret Dressel, Renate Goblirsch, Heidemarie Walther, Dorothea Dorschner, Waltraud Jüttner und Karin Meyer boten eine mehr als tolle Leistung, zumal es im Verein keine weite-

ren Aktiven gibt und so ein Training unter Wettkampfbedingungen nicht möglich ist. Geehrt wurden auch die Fußballer des SVSW Kemnath, die die Saison 2014/15 mit dem Aufstieg in die Bezirksliga Oberpfalz Nord krönten und dabei eine mehr als herausragende Leistung zeigten. In der Bezirksliga wird jedoch ein sehr anspruchsvoller Fußball geboten, so dass die Kemnather nach nur einem Jahr Zugehörigkeit wieder absteigen müssten. (Weiterer Bericht folgt.)